



KURZFILMPROGRAMM

Donnerstag, 5. Mai 2016 | 19:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Clumsy Little Acts of Tenderness | Pieniä kömpelöitä hellyydenosoituksia
 Finnland 2015; 9 min; OmeU; Regie: Miia Tervo; Produktion: Kati Vainionpää, Hannu-Pekka Björkman, Pirjo Lonka, Pasi Siitonen, Miitta Sorvali

Ein einfühlsamer Film über getrenntlebende Eltern, den regelmäßigen Besuch einer Autowaschanlage und Einkäufe, die man lieber nicht mit Papa erledigen würde.

Falling Angels | Sum einglar vit falla

Faröer Inseln 2014; 27 min; OmeU; Regie: Maria Winther Olsen; Produktion: fffilm

Die erste große Liebe – neu, aufregend und unvergesslich. Wären da nicht die erzkonservativen Ansichten einer kleinen Gemeinde. Ein berührender, melancholischer Film der zum Nachdenken anregt.

Goodnight Birdy | Enkebal

Dänemark 2015; 24 min; OmeU; Regie: Zara Zerny; Produktion: Manna Film, Maria Møller Kjeldgaard

Gemeinsam ging man den Weg, sein Leben lang – dann plötzlich allein. Doch geht man weiter oder folgt man der Liebe in den Tod?

R.I.P | Hvil i fred

Norwegen 2015; 8 min; OmeU; Regie: Øyvind Svanes Lunde; Produktion: Tine Marie Gullaksen

Sterben könnte so einfach sein – wäre da nicht die moderne Medizin. Ein humorvoller Kurzfilm über eine etwas andere Art der Sterbehilfe.

Mazda

Schweden 2015; 15 min; OmeU; Regie: Alexis Almström; Produktion: Evin Ahmad, Gael Kinsungila, Jonathan Asaba

Stockholm: Während einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit der Polizei landen drei junge Schweden in einem alten Mazda. Dieser scheint nur auf Passagiere gewartet zu haben ...

My Sloth | Laiskiaiseni

Finnland 2015; 8 min; OmeU; Regie: Juho Aittannen; Produktion: Tampere University of Applied Sciences

In den Höhen und Tiefen des Alltagslebens erkennt ein junges Paar, dass der Grundstein einer glücklichen Beziehung nicht zwingend Perfektion sein muss.

Northern Great Mountain | Stoorre Vaerie

Schweden 2015; 15 min; OmeU; Regie: Amanda Kernell; Produktion: Maj Doris Rimpä, Olle Sarri, Anne Biret Somb

Die 78-jährige Elle hat ihren samischen Wurzeln schon vor langer Zeit den Rücken zugekehrt, doch nach dem Tod ihrer Schwester muss sie sich ihrer Vergangenheit stellen.

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Mit freundlicher Unterstützung folgender Sponsoren:



Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn

Leitung	Katja Aller, Lena Busse, Linda Marie Quandel
Sponsorenbetreuung	Theresa Böhner, Kristin Klein, Linda Marie Quandel, Lena Sophie Weyers
Filmlogistik	Valerie Broustin, Lena Busse, Maike Hanneck, Tim Daniel Kallenbach, Klaas Wilhelm Sitter
Homepage	Katja Aller, Steffen Plohmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Katja Aller, Annkathrin Hohlf, Johanna Nöllgen, Katharina Pütz, Franziska Schröder, Vanessa Weckmann, Ve Wolff
Layout	Ve Wolff

Bonner Kinemathek e.V.

Programmkoordination	Franziska Kremser-Klinkertz
Presse	Ulli Klinkertz
Kopienlogistik	Bernhard Gugsch

Wir danken

Dem ASTA der Universität Bonn, dem Studierendenparlament der Uni Bonn, der Bundesstadt Bonn, der Binary Impact GmbH, Absolut Vodka, Café Kanelbullar, Café Roller, der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Köln e.V., der Deutsch-Norwegischen Gesellschaft Bonn e.V., dem Filmteam bestehend aus: Nico Berger, Stefan von Boldirev, Sarah Jane Fernandez & Marcel Werner, dem Gottfried Egert Verlag, dem GROA Verlag, Jättefint, Kettenfett, der Königlich Norwegischen Botschaft, Kulticus, dem litterarium der Universität Bonn, Nordic Notes, Nordika - Nordische Sprach-Akademie Köln, Nordis - das Nordeuropa-Magazin, dem Nordkolleg Rendsburg, Onfos, Steffen Plohmann, SWEA Köln/Bonn, dem Reisebüro an der Oper (Rautenberg Reisen), Rucksack Reisen, Prof. Dr. Rudolf Simek und PD Dr. Thomas Fechner-Smarsly vom Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn.

Kontakt Skandinavische Filmtage Bonn

www.skandinavische-filmtage.de
 info@skandinavische-filmtage.de

Karten reservieren / Eintrittspreise

Kino in der Brotfabrik
 Tel: (0228) 478489(0228) 478489, www.bonnerkinemathek.de
 Eintrittspreise: normal: 7,00 EUR | ermäßigt: 6,00 EUR | 5,00 EUR mit Gildepass
 Überlängenaufschlag ab 2 h Filmdauer: 0,50 EUR

Veranstaltungsorte

Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn
 LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14–16, 53115 Bonn

Anfahrt

Brotfabrik:
 Bahn: Linie 62, Haltestelle Obere Wilhelmsstraße
 Linie 66, Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz
 Bus: Linie 603, 607, 608, 609, Haltestelle Doktor-Weis-Platz

LVR-LandesMuseum Bonn:

Das LVR-LandesMuseum Bonn befindet sich hinter dem Bonner Hauptbahnhof, Ausgang Quantiusstraße.

17. SKANDINAVISCHE FILMTAGE BONN

28. APRIL – 05. MAI 2016

KINO IN DER BROTFABRIK / LVR-LANDESMUSEUM



Foto aus: Die Kinder des Fechtens (FIN/EST/D) © Kick Film

WWW.SKANDINAVISCHE-FILMTAGE.DE

Veranstaltet von der Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V., dem Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn



SKANDINAVISCHE FILMTAGE BONN



© Way Creative Films



Solarfilms



Redhead Productions



© Lukasz Zal

Eröffnungsfilm der 17. Skandinavischen Filmtage Bonn mit anschließender Cocktailbar von Absolut

How to stop a wedding | Hur man stoppar ett bröllop (S)
Schweden 2015; 72min; OmeU; Regie: Drazen Kuljanin; Cast: Christian Ehrnstrén, Lina Sundén

Donnerstag, 28. April 2016 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Zwei Fremde teilen sich ein Abteil im Zug von Malmö nach Stockholm. Beide haben dasselbe Ziel: sie wollen eine Hochzeit stoppen, noch dazu dieselbe. Während der Fahrt lernen die beiden sich kennen, sprechen über ihren Plan, Enttäuschungen und Erwartungen. Sie öffnen sich gegenüber dem Anderen und entdecken neue, unerwartete Möglichkeiten.

Der Gewinnerfilm der 1–2 Competition des Internationalen Filmfestivals Warschau glänzt nicht nur durch tiefgründige Dialoge, sondern auch durch faszinierende Kameraaufnahmen.

Früher was alles besser | The Grump | Mielensäpahoittaja (FIN)
Finnland/Island 2014; 104 min; OmU; Regie: Dome Karukoski; Cast: Antti Litja, Petra Frey, Mari Perankoski

Samstag, 30. April 2016 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

„Früher war alles besser!“ – Davon ist der 83-jährige *Mielensäpahoittaja* (zu deutsch: Griesgram) überzeugt. Als er sich bei einem Sturz von der Keller-treppe verletzt, ist es mit dem friedlichen Leben des Wahl-Eremiten vorerst vorbei. Um seine Physiotherapie wahrnehmen zu können, muss er nach Helsinki reisen und dort zwei Tage bei seinem Sohn und dessen Frau Miniä verbringen. Miniä ist Karrierefrau und entspricht damit absolut nicht dem Frauenbild des konservativen Rentners. Chaos ist vorprogrammiert, als Miniä von ihrem Schwiegervater zu einem Deal mit russischen Geschäftsleuten begleitet wird ...



© Kick Film

Im Vorfeld Einladung zur Fika (Kaffeepause) mit Cafe-Roller Bonn

Die Kinder des Fechters | The Fencer | Miekkaillija (FIN/EST/D)
Finnland/Estland/Deutschland 2015; 90 min; OmeU; Regie: Klaus Härö; Cast: Märt Avandi, Ursula Rata-sepp, Lembit Ulfak, Hendrik Toomere

Sonntag, 1. Mai 2016 | 17:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

„Dein Leben ist in Gefahr und da denkst Du an irgendwelche Kinder?“ Auf der Flucht vor Stalins Geheimpolizei taucht Endel als Sportlehrer in der estnischen Provinzstadt Haapsalu unter. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelingt es ihm, eine Beziehung zu seiner Kollegin Kadri und zu den Schülern aufzubauen. Für die Kinder der Nachkriegszeit ist er beim nachmittäglichen Fechttraining nicht nur Lehrperson, sondern auch Vaterersatz, wodurch er das Misstrauen seiner Kollegen auf sich zieht. Wird Endel sich unter diesen Umständen nach Leningrad zum Fechtturnier wagen und eine Verhaftung in Kauf nehmen? Oder muss er die Wünsche und Hoffnungen der Kinder enttäuschen?

Ausgezeichnet mit dem Friedenspreis des Deutschen Films, Teilnahme beim 33. Filmfest München, nominiert für die Golden Globe Awards und viele weitere.

Dive | Stup (N)
Norwegen 2015; 79 min; OmeU; Regie: Eilif Bremer Landsend; Cast: Baard Owe, Isak Grønnebakk Jørgensen

Montag, 2. Mai 2016 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Johan ist ein grummeliger Einsiedler, der sich am liebsten um seine eigenen Angelegenheiten kümmert und ein Leben mit geregelter Tagesablauf führt. Dennoch freundet er sich mit dem Jungen Isak an, einem Außenseiter, dem Johan hilft, sich gegen seine Peiniger zu wehren. Als gleichzeitig Johans Sohn Andreas mit seiner schwangeren Freundin bei ihm einzieht, zeigt sich, wie angespannt das Verhältnis zwischen Andreas und seinem Vater seit dem Tod der Mutter ist. Schafft Johan es, die über die Jahre ausgeprägte Distanz und Mis-sachtung zu überwinden und die Beziehung zu seinem Sohn zu erneuern?



© Koch Media

Unter dem Sand | Under Sandet (DK/D)
Dänemark/Deutschland 2016; 100 min; OmU; Regie: Martin Zandvliet; Cast: Roland Møller, Mikkel Boe Følsgaard, Louis Hofmann, Joel Basman, Leon Seidel

Dienstag, 3. Mai 2016 | 19:30 Uhr LVR-LandesMuseum

Unter dem Sand schildert spannungsgeladen, wie der Wahnsinn des Zweiten Weltkriegs auch noch nach dessen Beendigung weitergeführt wurde. Eine Gruppe junger deutscher Kriegsgefangener wird einem Himmelfahrtskommando zugeteilt. Ihre Aufgabe besteht darin, die dänische Nordseeküste von Landminen zu befreien. Ohne Ausbildung oder technische Hilfsgeräte müssen sie durch den Sand kriechen, jede Mine suchen und entschärfen. Das Einzige was die Truppe antreibt ist die Aussicht auf Freiheit und die Hoffnung auf eine Zukunft in der Heimat.

Unter dem Sand behandelt ein fast vergessenes Kapitel deutsch-dänischer Geschichte und lässt den Zuschauer durch bildgewaltige Aufnahmen und nervenzerreißende Situationen unmittelbar teilhaben.

The Here After | Efterskalv (S/PL/FR)
Schweden/Polen/Frankreich 2015; 101 min; OmeU; Regie: Magnus von Horn; Cast: Ulrik Munther, Mats Blomgren, Alexander Nordgren, Wieslaw Komasa

Mittwoch, 4. Mai 2016 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Nachdem John seine Gefängnisstrafe abgesessen hat, will er noch einmal ganz von vorne anfangen und die Vergangenheit hinter sich lassen. Doch das Verhältnis zu seinem Vater ist angespannt und auch die Gemeinde kann weder vergeben noch vergessen. Schon bald kommt es zu Anfeindungen zwischen John und den Dorfbewohnern und eine Lynchmob-Stimmung macht sich breit. Infolgedessen beginnen in John erneut die gleichen Ag-gressionen zu kochen, die ihn ins Gefängnis gebracht haben ...

Ausgezeichnet mit drei Guldbagge Awards (Beste Regie, Bester Film, Bester Nebendarsteller: Mats Blomgren)



© Petrus Sjövik



© Films Boutique

Life in a fishbowl | Vonarstræti (IS)
Island 2014; 129 min; OmeU; Regie: Baldvin Zophoníasson; Cast: Hera Hilmar, Thor Kristjánsson, Þorsteinn Bachmann

Freitag, 29. April 2016 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Reykjavík vor der großen Finanzkrise 2008: Die Wege dreier Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, kreuzen sich. Eine alleinerziehende Mutter, die einen düsteren Zweitjob hat, um sich und ihre Tochter über Wasser halten zu können, ein Schriftsteller, der sich mit Alkohol betäubt, um einem grauen-vollen Teil seiner Vergangenheit zu entfliehen, und ein ehemaliger Fußballprofi, der, um ein hohes Tier in der Bank zu werden, sowohl seine Moralvorstellungen, als auch sein Familienleben außer Acht lässt.

Das Gesellschaftsdrama, das unter anderem bei den Nordischen Filmtagen in Lübeck 2014 mit dem NDR Promotion Prize ausgezeichnet wurde, zeigt den Kampf zweier Menschen bei dem Versuch, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und sich in der Gegenwart zurechtzufinden.

Kurzfilmabend

Donnerstag, 5. Mai 2016 | 19:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Abschließend findet am 05. Mai um 19:00 Uhr der beliebte Kurzfilmabend, der auch als Abend der Vielfalt bezeichnet werden kann, statt. Der Abend bietet eine bunte Palette an elementaren Themen, von Erfahrungen des Erwachsenwerdens bis hin zu Auseinandersetzungen mit dem Tod. Verschie-denste Gefühle sowie Witz, Spannung, Romantik und Nachdenkliches werden evoziert. Wir freuen uns an dieser Stelle besonders mit *Falling Angels* erstmalig einen färöischen Kurzfilm präsentieren zu dürfen. Des Weiteren werden wir an diesem Abend den beliebtesten Langfilm des diesjährigen Festivals bekannt geben. Außerdem findet eine Verlosung mit Preisen rund um Skandinavien statt.